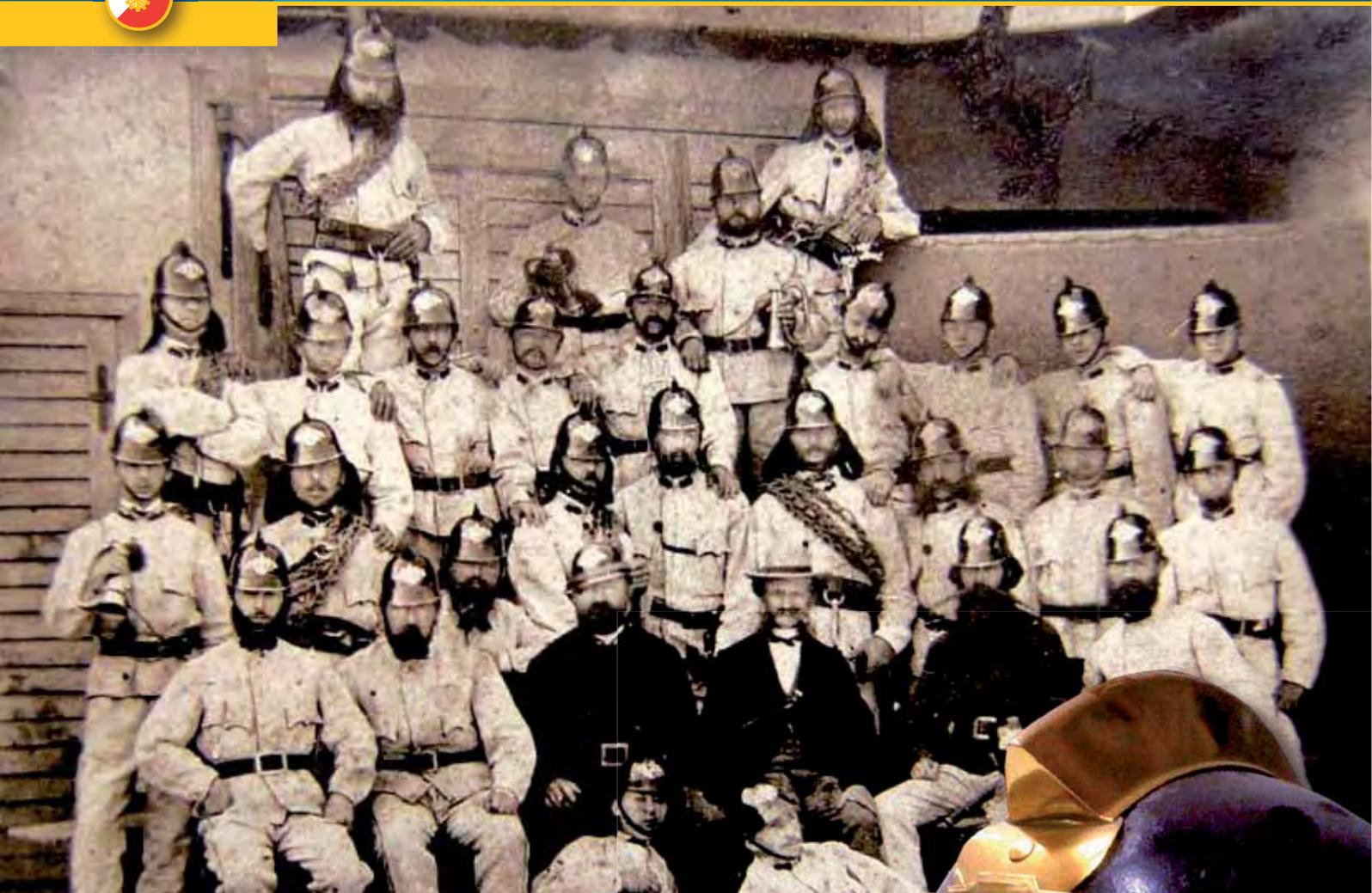




F L O R I A N 2010

INFORMATION DER FF LAXENBURG



140 Jahre Seite 14 FF Laxenburg

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!



Die Feuerwehrjugend
der FF Laxenburg ... Seite 4



Einsatz: LKW-
Bergung ... Seite 10



Unterabschnittsübung:
Brand IACA ... Seite 11

VORSCHAU 2011



Freiwillige Feuerwehr Laxenburg

Florianifest

im Feuerwehrhaus

3. - 5. Juni 2011

- Täglich Köstlichkeiten aus der Grillhütte & Bier vom Fass
- Verlosung von Sachpreisen!
- Kinderprogramm
- Disco-Zelt

Punschstand
der FF-Laxenburg

am **17.12.2011**

ab 15.00 Uhr beim Feuerwehrhaus



Inhalt

Feuerwehrjugend	4
Einsätze	6
Statistik	6
PKW-Bergung A2	6
Kraneinsatz	7
Verkehrsunfall A2	7
Gefährlicher Wohnungsbrand	8
Einsturzgefahr	8
Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall A2	9
Schwerer Verkehrsunfall	9
PKW-Brand am Autobahzubringer	10
LKW-Bergung auf der A2	10
Übung	11
Presse	12
Veranstaltungen	13
Diverses	16
Mitglieder	17
Sponsoren	18



HBI Andreas Heidenreich

Liebe Laxenburgerinnen! Liebe Laxenburger!

Von der Zahl der Einsätze her gesehen, war das Jahr 2010 eher ruhig und wenig spektakulär, dennoch waren einige dabei, die durchaus eine Herausforderung darstellten, genaueres dazu können Sie den Artikeln im Blattinneren entnehmen. Besuchen Sie auch unsere Homepage www.fflaxenburg.at um sich über die aktuellen Ereignisse, Veranstaltungen und vieles andere mehr, zu informieren.

Das 140. Gründungsjubiläum unserer Feuerwehr war für uns das herausragende Ereignis dieses Jahres. Leider war das Fest am Schlossplatz vom Wetter nicht begünstigt aber trotzdem eine sehr schöne Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön an die Marktgemeinde Laxenburg für die Unterstützung bei diesem Fest, Ihnen, die bei Regen ausgeharrt haben um mit uns zu feiern und allen Kameraden für die Mithilfe bei Aufbau und Organisation.

Ich möchte mich sehr herzlich bei allen Laxenburgerinnen und Laxenburgern, bei unserem Bürgermeister Ing. Robert Dienst und den Damen und Herren des Gemeinderates der Marktgemeinde Laxenburg sowie den Firmen und Institutionen, für die gute Zusammenarbeit und ausgezeichnete Unterstützung der Feuerwehr im abgelaufenen Jahr bedanken.

Mein Dank gilt aber auch allen Kameraden für die viele Zeit, egal ob Einsatz, Ausbildung, der Mitwirkung an unserem Feuerwehrfest oder ähnlichem, welche für die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg aufgebracht wird, um damit dem Wohle aller Laxenburgerinnen und Laxenburgern zu dienen. Ein ebenso herzliches Dankeschön möchte ich aber auch den Familien meiner Kameraden aussprechen, denn ohne ihr Verständnis und oft auch aktiven Mithilfe, wäre vieles nicht möglich.

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2011 verbleibe ich mit

Gut Wehr!

Der Kommandant

HBI Andreas Heidenreich

Branddirektor der Marktgemeinde Laxenburg



IMPRESSUM

„Florian 2010“ - Mitteilungsblatt der
Freiwilligen Feuerwehr
Laxenburg

Auflage: 1.500 Stück. Zur Verteilung
an die Laxenburger Haushalte sowie
an Freunde und Förderer der FF
Laxenburg.

Für den Inhalt verantwortlich: Fkdt.
HBI Andreas Heidenreich

Text: BM Ing. Mario Hütter, LM
Harald Jungmayer, OV Ing. Andreas
Schiffner

Layout: FM Roman Pürer

2361 Laxenburg, Herbert Rauch-
Gasse 2

Die Feuerwehr- jugend

Einsatzkräfte von Morgen

Die Feuerwehrjugend Laxenburg besteht derzeit aus 6 Mitgliedern und trifft sich jeden Dienstag im Feuerwehrhaus. Die Ausbildung der Buben hat sich im ersten Halbjahr 2010 auf den Wissenstest und die Bewerben konzentriert. Der Wissenstest am 10. April 2010 in Achau konnte von allen positiv abgeschlossen werden. Im Beisein des Bezirksfeuerwehrkommandanten LFR Koternetz erhielten wir die begehrten Abzeichen.

Am 30. Mai 2010 feierte die Feuerwehr Laxenburg öffentlich ihr 140

jähriges Bestehen. Auch die Feuerwehrjugend war dabei und präsentierte sich mit einer Spielestation und einem Verkaufsstand. Im Zuge dieser Veranstaltung konnten wir unseren Kameraden Andreas Milnarik zum Gruppenkommandanten der Feuerwehrjugend ernennen. Der Gruppenkommandant in der FJ hat die Aufgabe den Feuerwehrjugendführer zu unterstützen und ein Bindeglied zur Gruppe zu sein.

Vom 18.–20. Juni 2010 fanden die Bezirksjugendleistungsbewerbe mit Lager in Hennersdorf statt.

Wir nahmen, gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Gumpoldskirchen, am Leistungsbewerb teil und konnten eine tadellose Zeit erreichen.

Vom 08.–11. Juli 2010 fanden die Landesjugendleistungsbewerbe mit Landestreffen in Langenlois statt. Auch hier trat die FJ Laxenburg gemeinsam mit der FJ Gumpoldskirchen im Gruppenbewerb an. Das Landestreffen konnten wir bei strahlenden

Die Jugend trägt dazu bei, das Wirkungsvermögen unserer Feuerwehr auch in Zukunft zu erhalten.



Fertigkeitsabzeichen Melder



Feuerwehrojungend verabschiedet LFR Koternetz

→ Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen genießen. Gemeinsam mit 4500 Teilnehmern erlebten wir 4 Tage in der „Feuerwehrfamilie“.

Das zweite Halbjahr 2010 war geprägt von der Ausbildung für das Fertigungsabzeichen „Melder“. Hier galt es die Funkgeräte kennen zu lernen und den richtigen Ablauf eines Funkgesprächs zu üben. Auch die Zivilschutzsignale und das richtige Absetzen eines Notrufs wurde gelernt. Alle Teilnehmer haben mit Höchstpunktzahlen abgeschlossen.

Wir treffen einander
jeden Dienstag
von 18:00 – 19:00 Uhr
im Feuerwehrhaus
Laxenburg



Der jährliche Abschluß der Feuerwehrojungendgruppen des Bezirkes Mödling fand am 27. November 2010 in Laxenburg statt. Die Feuerwehrojungend und ihre Betreuer trafen sich vor dem Schlosspark in Laxenburg und wanderten durch diesen zu einer von unserer Wehr errichteten Lagerfeuerstelle. Unser Feuerwehrrat Heinrich Hahn sprach besinnliche Worte zur Adventzeit.

Die Kameraden der Feuerwehr Laxenburg versorgten alle teilnehmenden Kameraden mit einer Agape. Anschließend wanderten die Jugendlichen mit Fackeln zurück auf den Schloßplatz und wurden von Frau Vizebürgermeister Elisabeth Maxim und dem Kommandant der Feuerwehr Laxenburg begrüßt.

Landesfeuerwehrrat Franz Koternetz und Bezirksfeuerwehrkommandant Stellvertreter Ing. Richard Feischl kamen direkt von der Landesfeuerweherschule Tulln zu der Feier. Da diese Jahresabschlußfeier die letzte offizielle Veranstaltung der Feuerwehrojungend für LFR Koter-



netz war, überlegte sich BSB-FJ HBM Robert Komucki ein persönliches Abschiedsgeschenk für den scheidenden Bezirksfeuerwehrkommandanten. Die Kübelspritze stellt durch den Feuerwehrojungendleistungsbewerb symbolisch ein oft verwendetes Gerät dar. Daher wurde vom BSB-FJ Robert Komucki eine ausgeschiedene Kübelspritze perfekt restauriert und darauf von allen Jugendfeuerwehrmitgliedern und Betreuern unterschrieben. Diese soll Franz Koternetz in seiner „Feuerwehropension“ an die gemeinsame Zeit mit der Feuerwehrojungend erinnern.

Ein großer Dank gilt dem ASB-FJ Harald Jungmayer für die Organisation der Jahresabschlußfeier der Feuerwehrojungend.



FJ Jahresabschluß, Fotos und Text: Florian Schützenhofer / BFK Mödling

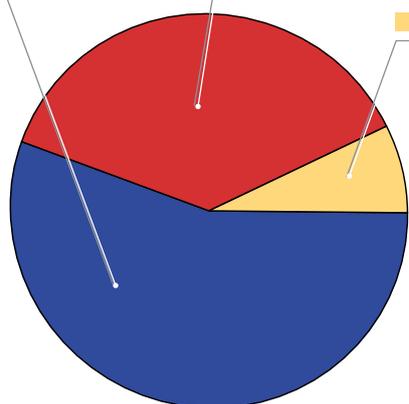
Einsatzstatistik

Einsatzleistungen im Berichtszeitraum Dezember 2009 - November 2010

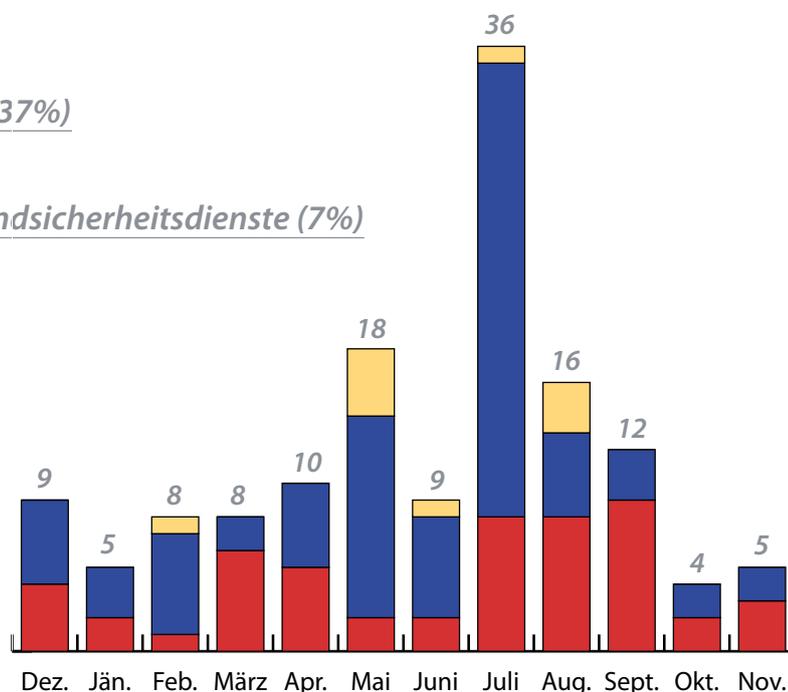
■ 78 Technische Einsätze (56%)

■ 52 Brandeinsätze (37%)

■ 10 Brandsicherheitsdienste (7%)



Einsätze gesamt: 140



PKW-Bergung A2

Fahrzeug kracht auf Schneefahrbahn in die Leitschiene

Am 19. Dezember 2009 wurde die Feuerwehr Laxenburg um 20:54 Uhr zu einer PKW Bergung auf die A2, Fahrtrich-

tung Wien, alarmiert. Ein Fahrzeuglenker kam vermutlich auf Grund der schneebedeckten Fahrbahn ins Schleudern,

prallte gegen die Betonleitwand und kam verkehrsbehindernd auf der 2. Fahrspur quer über die Autobahn zum Stillstand. Beim Eintreffen der Feuerwehr war die Einsatzstelle bereits von der Autobahnpolizei abgesichert. Das beschädigte Fahrzeug

wurde seitens der Feuerwehr von der Autobahn verbracht und an einer von der Polizei bezeichneten Stelle gesichert abgestellt.

Die Feuerwehr Laxenburg stand mit 3 Fahrzeugen und 26 Mann 30 Minuten im Einsatz. ■



Fotos: Stefan Schneider Pressefotografie

Kraneinsatz

Container droht am Bahnhof abzustürzen

Bei Verladearbeiten am Bahnhof Biedermansdorf-Laxenburg verrutschte am 18. Jänner 2010 ein, mit 18 Tonnen Papier beladener, Container und drohte dabei abzustürzen. Da der Container nicht korrekt auf

dem Waggon aufsetzte, wurde das Drehgestell aus dem Gleis gehoben und der Container geriet in kritische Schräglage.

Aufgrund ungenauer Ortsangaben wurde die Feuerwehr Laxenburg um 10:31



Uhr zum Technischen Einsatz alarmiert. Da sich der Einsatzort auf Gemeindegebiet Biedermansdorf befand, wurde der zuständige Kommandant der FF Biedermansdorf informiert. Dieser übergab den Einsatz an uns.

Von der Feuerwehr Laxenburg wurde die Einsatzstelle abgesichert, mittels Südbahnwinde der in Schräglage befindliche Waggon unterstützt

und das Kranfahrzeug der Feuerwehr der Stadt Mödling nachalarmiert. Nach Anschlagen von 2 Kettensträngen wurde der Container mittels Kranfahrzeug angehoben und gleichzeitig wieder auf das Wechsellauffahrzeug gezogen.

Insgesamt standen 13 Mann mit 4 Fahrzeugen der Feuerwehren Laxenburg und Mödling 1 Stunde im Einsatz. ■

Verkehrsunfall A2

LKW gegen PKW



Zu einer PKW Bergung auf die A2, Fahrtrichtung Wien, wurde die Feuerwehr Laxenburg am 21. Jänner 2010 um 10:43 Uhr alarmiert. Aus unbekannter Ursache kollidierte ein Klein-LKW mit einem PKW, wobei beide Fahrzeuge nicht fahrbereit am Pannestreifen und auf der 1. Fahrspur zum Stillstand kamen. An der Einsatzstelle angekommen wurde das ASP (Abschleppfahr-

zeug) der Feuerwehr Wiener Neudorf nachalarmiert um den schwer beschädigten PKW aufzunehmen. Mit dem hydraulischen Rettungsspreizer wurden Karosserieteile des Klein-LKW vom Vorderrad weg gedrückt, danach konnte das Fahrzeug durch Anschlagen der Lastkette mittels TLF-A 2000 der FF Laxenburg abgeschleppt werden. Der PKW wurde durch das ASP der FF Wiener Neudorf von der Autobahn verbracht und an einer von der Polizei bezeichneten Stelle gesichert abgestellt.

Die Feuerwehren Laxenburg und Wiener Neudorf standen mit 3 Fahrzeugen und 10 Mann etwas mehr als 1 Stunde im Einsatz. ■

Gefährlicher Wohnungsbrand

3 Feuerwehren in Biedermannsdorf stundenlang im Einsatz

Aus bislang unbekannter Ursache kam es am 30. Jänner 2010 zu einem Wohnhausbrand in Biedermannsdorf. Die Besitzer bemerkten gegen 14:45 Uhr Rauchentwicklung im Kellerbereich und verständigten über den Notruf die Feuerwehr, sofort wurden die Feuer-

wehren Biedermannsdorf und Laxenburg gemeinsam zum Einsatz alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort drangen bereits dichte Rauchschwaden aus dem Einfamilienhaus. Ein Atemschutztrupp begab sich mit einem C-Rohr zum Innenangriff vor. Beim Öffnen der Woh-



Fotos: Herbert Wimmer / BFK Mödling

nungstüre kam es zur Durchzündung und die Flammen schlugen vom Keller ins Erdgeschoss empor.

Der Einsatzleiter veranlasste umgehend einen Außenangriff an der Rückseite des Hauses und setzte einen zweiten Trupp zur Unterstützung beim Innenangriff ein. Parallel zu den Löscharbeiten wurden die Wohnhausbesitzer vom Roten Kreuz erstversorgt und zur Beobachtung ins Krankenhaus Mödling gebracht. Durch den umfassenden Löschar-

angriff mit gleichzeitig 3 C-Rohren konnte nach rund 30 Minuten „Brand Aus“ gegeben werden. Bei den Nachlöscharbeiten wurden im Keller noch 3 Kanister mit Natriumhydroxid, welches mit Wasser gefährlich reagiert, vorgefunden und die Feuerwehr Wiener Neudorf mit dem Schadstofffahrzeug zur Unterstützung angefordert.

Die Feuerwehren Biedermannsdorf, Laxenburg und Wiener Neudorf standen mit 64 Mann und 11 Fahrzeugen ca. 5 Stunden im Einsatz. ■



Einsturzgefahr

Sicherungsarbeiten nach Verkehrsunfall an einem Carport

Am 13. April 2010 um 22:34 Uhr wurde die Feuerwehr Laxenburg zu Sicherungsarbeiten nach einem Verkehrsunfall in die Franz Berl-Gasse alarmiert. Aus ungeklärter Ursache beschädigte eine Fahrzeuglenkerin die Konstruktion eines Carports so schwer, dass massive Einsturzgefahr bestand.

Von der Feuerwehr Laxenburg wurde die Ein-

satzstelle mittels Absperrband abgesperrt, 2 PKW sowie das Unfallfahrzeug aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich entfernt und gesichert abgestellt. Die drei beschädigten Stützen der Holzkonstruktion wurden durch den Einbau von Pölzungsstehern provisorisch unterstellt und somit ein völliger Einsturz verhindert. Bezüglich der fachkundigen Sanierung des

Schadens, wurde die Geschädigte seitens der Feuerwehr und der Polizei an eine Fachfirma verwiesen.

Die Feuerwehr Laxenburg stand mit 19 Mann und 3 Fahrzeugen 1 Stunde im Einsatz. ■



Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall A2

PKW prallt auf der Südautobahn in den Fahrbahnteiler

Am 12. Juni 2010 wurde die Feuerwehr Laxenburg von der BAZ (Bezirksalarmzentrale) Mödling um 11:35 Uhr zu einer PKW Bergung auf die A2 Fahrtrichtung Wien in der Abfahrt Wiener Neudorf alarmiert. Aus unbekannter Ursache prallte ein Fahrzeuglenker mit seinem PKW ge-

gen den Fahrbahnteiler sowie die Leitschiene und kam schwer beschädigt auf der Autobahnabfahrt zum Stehen. Bei Ankunft der Feuerwehr Laxenburg war die Unfallstelle bereits von der Autobahnpolizei abgesichert, der leicht verletzte Lenker wurde in weiterer Folge vom eintreffenden Rettungsdienst

erstversorgt und anschließend ins Krankenhaus abtransportiert. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei wurde das Fahrzeug von der Feuerwehr Laxenburg von der Autobahnabfahrt entfernt, gesichert abgestellt und die Batterie abgeklemmt. Seitens der Asfinag wurde die Fahrbahn von ausgeflossenen Betriebsmitteln und Wrackteilen gereinigt.

Die Feuerwehr Laxenburg stand mit 3 Fahrzeugen und 12 Mann 35 Minuten im Einsatz. ■



Schwerer Verkehrsunfall

Eine Person nach Verkehrsunfall eingeklemmt und verletzt

Zu einem schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person im Kreuzungsbereich L2083 mit der Guntramsdorfer Straße, wurden am 05. Juli 2010 um 15:10 Uhr die Feuerwehren Laxenburg und Guntramsdorf von der Bezirksalarmzentrale Mödling alarmiert. Aus unbekannter Ursache prallte ein Fahrzeuglenker mit seinem PKW frontal gegen

das Heck eines Klein-LKW, worauf das Fahrzeug auf die Böschung schleuderte und der Mann mit Verletzungen unbestimmten Grades eingeklemmt wurde. Der Lenker des Klein-LKW war geschockt, blieb aber unverletzt.

Ein zufällig an der Einsatzstelle vorbeifahrender Feuerwehrmann der Feuerwehr Laxenburg sowie

weitere Ersthelfer leisteten bis zum Eintreffen der Rettungskräfte Erste Hilfe. Die zeitgleich mit dem Notarzt eintreffenden Feuerwehren unterstützten das Rettungsteam bei der Erstversorgung und schafften einen Zugang zur schonenden Rettung der Person mittels Spinalboard über die Beifahrerseite. Aufgrund der schweren Verletzungen wurde der ÖAMTC Not-

kopters durchgeführt. Nach der erfolgten Menschenrettung rückten die Einsatzkräfte der FF Guntramsdorf ins Feuerwehrhaus ein, die Fahrzeugbergung wurde von der Feuerwehr Laxenburg durchgeführt. Das Unfallwrack wurde mittels Abschleppachse und Transportrollern zum Abstellplatz der Polizeiinspektion Laxenburg transportiert und gesichert abgestellt.



arzthubschrauber zum Abtransport des Patienten angefordert. Der PKW wurde während der Rettungsarbeiten mittels Seilwinde vom TLF-A 2000 Guntramsdorf gegen ein weiteres Abrollen gesichert, vom TLF-A 2000 Laxenburg wurde ein 2-facher Brandschutz aufgebaut. Die Vermessungsarbeiten zum Unfallhergang wurden von der Polizei nach dem Abflug des Heli-

Der Klein-LKW war noch bedingt fahrbereit und konnte daher aus eigener Kraft zur PI Laxenburg überstellt werden. Abschließend wurde die Fahrbahn von Wrackteilen und ausgeflossenen Betriebsmitteln gereinigt.

Die Feuerwehren Laxenburg und Guntramsdorf standen mit insgesamt 6 Fahrzeugen und 35 Mann ca. 2 Stunden im Einsatz. ■



Foto: FF Guntramsdorf

PKW-Brand am Autobahnzubringer

Einsatzreicher Tag für die Feuerwehr



Zum bereits vierten Einsatz dieses Tages wurde die Feuerwehr Laxenburg am 09. Juli 2010 um 18:58 Uhr alarmiert. Nach einer Brandmeldeauslösung, einer KFZ-Entfernung sowie dem Sicherungsdienst bei der Österreich-Radrundfahrt mit Etappenziel am Schlosplatz Laxenburg lautete die Alarmdurchsage „Fahrzeugbrand am Autobahnzubringer im Industriezentrum

NÖ-Süd, Strasse 14“. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand der Motorraum eines Kombi bereits in Vollbrand. Von zwei Atemschutztrupps wurde der Brand mittels zwei HD-Rohren rasch gelöscht. Danach wurde der ausgebrannte PKW mit der Abschleppachse zum Abstellplatz der Polizeiinspektion Laxenburg transportiert und gesichert abgestellt, sowie die Fahrbahn gereinigt.

Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg stand mit 5 Fahrzeugen und 24 Mann etwas mehr als eine Stunde im Einsatz. ■

LKW-Bergung auf der A2

Stundenlanger Einsatz und kilometerlanger Stau

Am 29. Oktober 2010 wurde die Feuerwehr Laxenburg um 11:44 Uhr zu einer LKW Bergung auf die A2, Fahrtrichtung Wien, alarmiert. Nach Rücksprache mit der Bezirksalarmzentrale wurden kurz nach dem Ausrücken die Feuerwehren Wiener Neudorf und Mödling nachalarmiert. Aus unbekannter Ursache prallte ein Betonmischer in die Lärmschutzwand kippte zur Seite und rutschte anschließend noch ca. 100 Meter, ehe der mit 5 m³ Beton beladene LKW, quer zum Pannestreifen sowie der 1. und 2. Fahrspur liegend, zum Stillstand kam.

Ein zufällig vorbeikommendes Rettungsteam aus Italien befreite den Fahrer aus seinem Fahrzeug

und leistete Erste Hilfe. Wenig später trafen die ersten Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr an der Unfallstelle ein. Sofort wurde ein HD-Rohr vorgenommen um den Brandschutz zu gewährleisten. Durch den Unfall verlor der Lkw große Mengen Diesel-Treibstoff, dieser

wurde mit Bindemittel aufgefangen und das Abfließen in den Kanal verhindert. Nach dem Eintreffen der FF Wiener Neudorf und FF Mödling wurde eine Einsatzleiterbesprechung durchgeführt und die Bergung des Unfall-LKW koordiniert. Mittels Kranfahrzeug der Feuerwehr Mödling wurde nach Anschlag der Kettengehänge unter gleichzeitiger Gegensicherung mit der Seilwinde des Großtanklöschfahrzeuges der FF Wiener Neudorf das ver-

unfallte Schwerfahrzeug wieder aufgestellt und einer Privatfirma zum Abtransport übergeben. Für die Dauer der Bergung war nur ein Fahrstreifen frei der immer wieder gesperrt werden musste, es kam daher in beiden Fahrtrichtungen der A2 zu einem kilometerlangen Stau.

Die Feuerwehren Laxenburg, Wiener Neudorf und Mödling waren mit insgesamt 37 Mann und 9 Fahrzeugen ca. 3 Stunden im Einsatz. ■



Foto: Martin Hofbauer / BFK Mödling

Unterabschnitts- übung

Übungsannahme war Brand im IACA Gebäude

Am Samstag, den 09. Oktober 2010 fand in der kürzlich von UN-General Sekretär Ban Ki-moon eröffneten IACA im Palais Kaunitz eine gemeinsame Unterabschnittsübung der Feuerwehren Laxenburg und Biedermannsdorf statt.

Übungsannahme war ein Brand sowie technischer Ausfall der Energiezentrale. Durch die massive Rauchentwicklung wird 3 Personen der Fluchtweg

im angrenzenden Wohnbereich abgeschnitten, ein Arbeiter stürzt am Dachboden und zieht sich dabei eine Fußverletzung zu. Durch mehrere eingesetzte Atemschutztrupps konnten die Personen rasch gerettet und mittels Fluchtfiltermasken in Sicherheit gebracht werden, der verletzte Arbeiter wird von den Einsatzkräften vom Dachboden getragen. Weiters gelingt es durch einen umfassenden Löschan-



griff den Brand unter Kontrolle zu bringen, somit konnten nach ca. einer Stunde alle Übungsziele erreicht werden. Von der Wichtigkeit solche historischen Objekte zu beüben, konnten sich neben Vertretern des Objektgeigentümer sowie der Institutsleitung auch Bürgermeister Ing. Robert Dienst persönlich überzeugen.

Ein besonderes Dankeschön an den Geschäftsführer des Palais NÖ Herrn Bernhard Wiehalm, der im Anschluss an die Übung alle Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss einlud.

Die Feuerwehren Laxenburg und Biedermannsdorf nahmen mit insgesamt 42 Mann/Frau an der Übung teil. ■



Fotos: IACA

Presseberichte 2010

Florianis helfen verzweifelter Mutti

LAXENBURG. Beim Pfadfindertreffen hat die Feuerwehr nicht nur für Sicherheit gesorgt, sondern auch tatkräftig unter die Arme gegriffen. So halfen die Florianis einer Mutter, die durch einen Defekt am Rückschluss den weiten Heimweg zum ihrer kleinen Tochter zu Fuß hantieren mussten. Der Kleinen bescherten sie eine unvergessliche Fahrt in einem Feuerwehrauto.



Feuerwehr-Uniformen einst und jetzt im Vergleich. FOTO: BFKWIMMER

Feuerwehr feiert rundes Jubiläum

LAXENBURG / Eine beeindruckende Veranstaltung gelang der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg im Rahmen ihres 140-jährigen Jubiläums. Der Besucherandrang am Schlossplatz war überwältigend. Zuerst gab es eine historische Vorführung ehe man den täglichen Alltag der Feuerwehr im Zuge einer weiteren Einsatzübung spektakulär inszenierte. Die Landung eines Rettungshubschraubers rundete das intensive und beeindruckende Programm ab. Auch für die Kinder gab es ein buntes und spannendes Programm.

140 Jahre Feuerwehr

Laxenburger Florianis zeigten ihre Kompetenz und Geschichte

Ein Festakt, spannende Vorführungen und Beförderungen: Mit diesem bunten Programm feierten die Feuerwehrmänner ihr stolzes 140-jähriges Jubiläum.



Die erste Löschspritze aus dem Jahr 1930.

Foto: Herbert Wimmer BFK

LAXENBURG. Nachdem sich die Feuerwehrleute bei einer Messe den „Segen von oben“ für die nächsten 140 Jahre geholt hatten, wurden einige von ihnen mit Beförderungen belohnt. Darunter: Roman Pürer, Florian Hartl und Lukas Hartl – sie sind jetzt Feuerwehrmänner, zum Oberfeuerwehrmann wurde Patrick Weissböck ernannt und zum Hauptfeuerwehrmann David Berl. Angelobt wurden Thomas Markom, Florian Blei und Andreas Berner.

Der stellvertretende Bezirksfeuerwehrkommandant Richard Feischl stellte sich mit einer Ehrenurkunde ein, für Stadtfür Robert Dienst gab's einen neuen Feuerwehrhelm und für seine Stellvertreterin Elisabeth Maxim einen Blumenstrauß vom Kommandanten Andreas Heiden-

reich. Am Nachmittag zeigten die Florianis dann ihre Kompetenz und Schlagkraft. Nach einer historischen Vorführung inszenierten die Männer eine spektakuläre Einsatzübung. Für die Bevölkerung war der Nachmittag ein interessanter Einblick in die Einsatzorganisation.

67-jährige hatte unabsichtlich den Saunaofen eingeschaltet

Haus in Flammen: Zwei Frauen, ein Feuerwehrmann im Spital!

Tragischer Feuerunfall in Biedermannsdorf, Bezirk Mödling: Die Hausbesitzerin dürfte unabsichtlich statt eines Lichtschalters den Hauptregler der Sauna gedrückt haben. Mutter (67) und Tochter (32) erlitten bei dem Unglück Rauchgasvergiftungen, ein Florianijüngler zog sich während des Einsatzes Schnittverletzungen zu.

Stoff, Holzteile und andere Gegenstände fingen Feuer – die Flammen breiteten sich blitzschnell aus. Zuerst

VON LUKAS LESZETZKY UND HELMUT HOIVATH

versuchte die 67-jährige Hausbesitzerin noch selbst zu löschen, musste aber bald aufgeben. Atemschutztruppe der Feuerwehr – 64 Mann waren im Einsatz – konnten den Brand schließlich unter Kontrolle bringen. Die Pensionistin und ihre Tochter wurden ins Spital gebracht. Ebenso der verletzte Feuerwehrmann.

Für die zwei Hausierer der Familie kam jede Hilfe zu spät: Die Meerschweinchen verendeten im Wohnsinner an einer Rauchgasvergiftung.



Christophorus landet

SCHWER VERLETZT / Der nicht angegurte 52-jährige Lenker erlitt bei dem Unfall schwerste Kopfverletzungen.

LAXENBURG / Schwerste Kopfverletzungen zog sich der Lenker eines Pkw zu, als er aus bisher ungeklärter Ursache auf der Kreuzung Guntramsdorfer Straße mit der Landesstraße gegen das Heck eines Kleinlasters prallte. Ein zufällig am Unfallort vorbeikommender Feuerwehrmann sowie Zeugen leisteten bis zum Eintreffen der Rettungsmann-

schaften Erste Hilfe. Aufgrund der Schwere der Verletzungen wurde der Notarzt Hubschrauber zum Abtransport des Verletzten angefordert. Nach dessen Abflug und den Vermessungsarbeiten der Polizei bargen die Männer der Feuerwehr Laxenburg das Unfallwrack und reinigten die Fahrbahn von Autoteilen und ausgeflossenen Betriebsmitteln.



Industriezentrum: Auto in Vollbrand

k wurde i
feuerweh



Der Motorraum des Autos stand in Flammen. Foto: FF Laxenburg

LAXENBURG. Großes Glück für einen Autofahrer: Im Industriezentrum in der Nähe der Straße 14 fing der Motorraum aus ungeklärter Ursache Feuer. Der Lenker konnte sich selbst in Sicherheit bringen, die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg rückte mit zwei Atemschutz-Trupps an, die das Feuer rasch unter Kontrolle brachten, den Pkw entfernten und die Straße reinigten. 23 Florianis waren mit vier Fahrzeugen unter der Leitung von HBI Andreas Heidenreich eine Stunde lang im Einsatz.

Frontaler beim Rübenplatz

KÖLLSNIEM / Eine Person wurde bei dem Zusammenstoß verletzt.



Beim Zusammenstoß zweier Fahrzeuge wurde eine Person verletzt und musste vom Hohen Kreuz versorgt werden. Die Unfallwagen wurden von der Feuerwehr abgeschleppt. FOTO: FF-LAXENBURG

LAXENBURG / An der Kreuzung Guntramsdorferstraße - Hohenplatz waren zwei Pkw zusammengestoßen. Beim Eintreffen der FF Laxenburg wurde bereits ein Verletzter vom Hohen Kreuz versorgt. Auf Ersuchen der Polizei wurden die beiden Unfallfahrzeuge mittels Abschleppwagen zum Abschleppplatz zum Abschlupf der Polizeiinspektion transportiert.

Auto kracht in Carport

ERGSTUNZGERFAHR / Die Laxenburger Feuerwehr verhinderten den Einsturz der Holzkonstruktion.

LAXENBURG / Aus sechs ungeklärten Gründen beschlagnahmte eine Fahrzeugführerin in der Franz-Josef-Casse die Einsturzwahre eines Carports im schwer, das massive Einsturzgerisiko bestand. Daher wurde die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg alarmiert, die mit 19 Mann und drei Fahrzeugern starteten.

Die Feuerwehrleute sperrten die Einsturzwahre ab und entfernten die Fahrzeuge. Die Unfallfahrerin wurde durch den Unfall



Die Einsturzwahre des Einsturz 006



Die Feuerwehr Laxenburg entfernte das total beschädigte Auto von der Fahrbahn und reinigte diese von Wrackteilen. FOTO: FF-LAXENBURG

Leitschiene touchiert

LEICHT VERLETZT / Glimpflich endete der Ausrutscher eines Autolenkers auf der Südautobahn.

LAXENBURG / Zu einer Fahrzeugbergung auf die Südautobahn wurden die Kameraden der Feuerwehr Laxenburg gerufen. Aus unbekannter Ursache war ein Lenker mit seinem Pkw gegen einen Fahrbahnsteiler und gegen die Leitschiene geprallt. Der Lenker hätte Glück im Unglück, er wurde nur leicht verletzt und vom Rettungsteam versorgt. Die Feuerwehr entfernte das schwer beschädigte Auto und reinigte die Fahrbahn von Wrackteilen.

Schwierige Bergung nach einem Unfall auf der A 2 im Bezirk Mödling: Ein Betonmischer war, wie berichtet, auf eine Leitschiene aufgefahren und umgekippt. Mit Spezialkränen hievte die Feuerwehr den tonnenschweren Transporter wieder auf die Räder. Es gab kilometerlange Staus.



Bezirksfeuerwehrtag 1. + 2. Teil

Beeindruckende Leistungsbilanz und Auszeichnungen

Am 26. März 2010 fand im altherwürdigen Kaiserbahnhof in Laxenburg der 138. Bezirksfeuerwehrtag - 1. Teil des Bezirkes Mödling statt. Die 25 Freiwilligen und 5 Betriebsfeuerwehren legten mit der Präsentation der „freiwillig und unentgeltlich“ geleisteten **4.044 Einsätze** und **40.817 Arbeitsstunden** eine beeindruckende Jahresbilanz ab. Dabei konnten im Jahr 2009 234 Menschen und 86 Tiere von den Feuerwehren des Bezirkes Mödling gerettet oder aus Notsituationen befreit werden.

Bezirksfeuerkommandant LFR (Landesfeuerwehrerrat) Franz Konternetz konnte zahlreiche Ehrengäste und Vertreter der Feuerwehren sowie der Politik in seiner Ansprache herzlich begrüßen. Vom Präsidenten des ÖBFV (Österreichischer Bundesfeuerwehrverband), LBD (Landesbranddirektor) KR Josef Buchta erhielt LFR Franz Konternetz eine hohe Auszeichnung des ÖBFV für die hervorragende Arbeit als Bezirks- und Viertelskommandant. In Vertretung der Politik fanden Bezirkshauptmann-Stv. Mag. Andreas Strobl, Nationalratsabgeordneter Hannes Weninger und Landtagsabgeordneter Martin Schuster dankende Worte und zeigten sich von der Leistungsbilanz beeindruckt. Zum Abschluss des Bezirksfeuerwehrtages 2010 lud die Marktgemeinde Laxenburg alle Teilnehmer unter Bürgermeister Ing. Robert Dienst zu einem Buffet ein.



Fotos: Martin Hofbauer / BFK Mödling

Beim 138. Bezirksfeuerwehrtag - 2. Teil, der am Sonntag, dem 19. September 2010 im Feuerwehrhaus Sulz im Wienerwald stattfand, wurden auch folgende Kameraden der FF Laxenburg ausgezeichnet: OBM Christian **Blei**, BM Bernd **Hütter** und LM Harald **Jungmayer** erhielten das Verdienstzeichen 3. Kl. des NÖ Landesfeuerwehrverbandes. Das Ehrenzeichen der NÖ Landesregierung für 40 Jahre Feuerwehrdienst erhielten die Kameraden HBM Franz **Manhart** und HLM Franz **Ostermann**. Mit dem Ehrenzeichen der NÖ Landesregierung für 50 Jahre Feuerwehrdienst wurden EBI Ing. Gerhard **Berl** und EHLM Josef **Macvan** ausgezeichnet.



140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Laxenburg

Festakt am Schlossplatz Laxenburg

Am Sonntag, 30. Mai 2010 fand ein Festakt zum 140jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg beginnend mit einer heiligen Messe am Schlossplatz statt. Im Anschluss wurden zahlreichen Ansprachen, Angelobungen und Beförderungen durchgeführt.

Unter den Ehrengästen waren der Bürgermeister von Laxenburg Ing. Robert Dienst, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. BR Ing. Richard Feischl, zahlreiche Funktionäre des Bezirksfeuerwehrkommandos Mödling und der Rettung sowie Gemeinderäte aus Laxenburg. Im Rahmen dieser Veranstaltung überreichte BR Ing. Richard Feischl dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg eine Ehrenurkunde des NÖ Landesfeuerwehrverbandes für 140 Jahre. Das Kommando der Feuerwehr Laxenburg übergab Bürgermeister Ing. Robert Dienst in Würdigung seiner Verdienste um die Freiwillige Feuerwehr einen silbernen Feuerwehrhelm. Im Zuge des Festaktes wurden Angelobungen und Beförderungen vorgenommen. Die Kameraden Andreas Berger, Florian Blei und Thomas Markom wurden angelobt. Zum Feuerwehrmann befördert wurden Florian und Lukas Hartl, Joel Mitterlechner, Maximilian Plötzeneder und Roman Pürer. Patrick Weissböck wurde zum Oberfeuerwehrmann und David Berl zum Hauptfeuerwehrmann befördert.





Ein weiteres Highlight war die Landung des Rettungshubschraubers Christophorus 9 beim Kloster. Anschließend wurden die Besucher bei einer historischen Einsatzübung zu einer Zeitreise in die 140jährige Geschichte eingeladen. Das Orchester der Polizeimusik Niederösterreich sorgte für die musikalische Unterhaltung der Gäste am Schlossplatz, während für die jüngsten Besucher ein umfangreiches Kinderprogramm angeboten wurde.

Ein herzliches Dankeschön allen LaxenburgerInnen die trotz des später einsetzenden schlechten Wetters gemeinsam mit ihrer Feuerwehr den 140. Geburtstag feierten sowie der Marktgemeinde Laxenburg für die Unterstützung bei der Organisation der Veranstaltung.



Foto: Thomas Valka



Das leichte Löschfahrzeug Opel Blitz mit integrierter Tragkraftspritze Bj. 1958 war bis 1985 in Einsatzverwendung und ging dann in das Museumsinventar über. Anlässlich der 140 Jahr Feier der FF Laxenburg wurde es von Kameraden in ca. 350 Arbeitsstunden restauriert und fahrtüchtig gemacht.



Sondermarke zum 140 Jahr Jubiläum

Anlässlich unseres Jubiläums wurde eine Sondermarke gestaltet. Erhältlich bei unseren Veranstaltungen.

Besuch der Partnerfeuerwehr

Die Kameraden aus Hoheneggelsen in Laxenburg zu Gast



Vom 27. – 29. August 2010 waren die Kameraden unserer Partnerfeuerwehr Hoheneggelsen (Deutschland) bei uns in Laxenburg zu Gast. Der Gründungstag der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg am 28. August 1870 stand ganz

im Zeichen dieses Besuches. Im Restaurant Flieger & Flieger feierten, wir gemeinsam mit unseren Familien bei einem gemütlichen Abendessen, auf den Tag genau den „Geburtstag“ unserer Feuerwehr. Ein dichtes Rahmenprogramm begleitete uns an diesem Wochenende, unter anderem die Besichtigung des neuen Feuerwehrhauses der Feuerwehr Wiener Neudorf, die Franzensburg im Schlosspark und das Hobelmuseum unseres Ehrenkommandanten Professor KR Friedrich Hartl. Am Sonntag



machten wir mit unserem Oldtimer Opel Blitz noch eine Wien Stadtrundfahrt bevor wir nach einem gemütlichen Grillnachmittag unsere Gäste verabschiedeten. ■

Feuerwehrausflug



Traumhaftes Wetter beim Ausflug in die Steiermark

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 11. September 2010 der Ausflug der Feuerwehr Laxenburg statt. Die Reise führte uns in die Oststeiermark auf die Riegersburg wo eine Greifvogelvorführung am Programm stand. Danach ging es weiter zur Schokoladenmanufaktur Zotter zum Einkaufen und Kosten.

Außergewöhnlich war die Besichtigung des Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Bairisch-Kölldorf, welches die Form eines Feuerwehrfahrzeuges hat und somit „Das größte Feuerwehrauto der Welt“ ist. Den gemütlichen Ausklang fand der Ausflug für die 65 Teilnehmer in der Buschenschenke „Kurrutzen“ bei einer zünftigen „Brettljause“ mit anschließender Weinverkostung. ■



Feuerwehrkommando

HBI Andreas Heidenreich Feuerwehrkommandant

OBI Emanuel Vermeer Feuerwehrkommandantstellvertreter

OV Ing. Andreas Schiffner Leiter des Verwaltungsdienstes (LDV)
V Ing. Martin Schich Stellvertreter des LDV, SB EDV

1. Zug

BM Gerhard Monigel Zugskommandant

1. Gruppe

OLM	Markus Gigl	Gruppenkommandant
LM	Ing. Thomas Berl	
FM	Lukas Eggenhofer	
FM	Manuel Eggenhofer	
OFM	Michael Gigl	
VM	Oliver Giwiser	Gehilfe des LDV
OLM	Mag. Peter Grzesicki	SB Nachrichtendienst
HFM	Ing. Thomas Hartl	
FM	Fabian Kovar	Gehilfe des SB Atemschutz
HFM	Dr. Armin Kroat	
BM	Roman Rath	Zeugmeister
OFM	Markus Richter	SB Wasserdienst
OFM	Patrick Weissböck	Feuerwehrjugendhilfsführer

2. Gruppe

LM	Harald Jungmayer	Gruppenkommandant, Feuerwehrjugendführer
HFM	Alexander Berger	
HFM	David Berl	SB Atemschutz
OBM	Christian Blei	Fahrmeister
HFM	Dipl.-Ing. (FH) Robert Haidenthaler	
OFM	Mag. Heinz Klein	Versorgung
HFM	Dr. Friedrich Kroat	
HFM	Christian Lukas	
FM	Michael Ruiner	
FT	Ing. Norbert Schiffner	Feuerwehrtechniker
FM	Johann Theermann	
OFM	Miloslav Vostrel	

2. Zug

BM Ing. Mario Hütter Zugskommandant, SB Öffentlichkeitsarbeit

3. Gruppe

HFM	Marek Stana	Gruppenkommandant
LM	Thomas Nemeth	Gehilfe des SB Atemschutz
OFM	Sascha Nitsch	Gehilfe des Fahrmeisters
FM	Ralph Ostermann	
HFM	Mag. (FH) Michael Reithmaier	
FM	Michael Richter	Feuerwehrjugendhilfsführer
HFM	Stefan Rubik	Gehilfe des Zeugmeisters
HFM	Herbert Ruiner	
OFM	Walter Ruiner	Versorgung
SB	Georg Schrattenbacher	SB Feuerwehrmedizinischer Dienst
OFM	Alexander Schütz	
LM	Helfried Steinbrugger	
FM	Maximilian Steppan	
FM	Raphael Vermeer	Gehilfe des SB Öffentlichkeitsarbeit

4. Gruppe

BM	Bernd Hütter	Gruppenkommandant, Ausbilder in der Feuerwehr
PFM	Andreas Berger	
PFM	Florian Blei	
OFM	Herbert Griessler	
FM	Florian Hartl	
FM	Lukas Hartl	
PFM	Thomas Markom	
FM	Joel Mitterlechner	
FM	Maximilian Plötzeneder	
FM	Roman Pürer	
FM	Dominik Weissböck	

Keine Gruppenzuteilung

LM	Josef Barasics
HFM	Dr. Walter Baumgartner
EOV	Wolfgang Fehringer
HFM	Dr. Lukas Lomoschitz
HBM	Franz Manhart
LM	Helmut Piki
OFM	Michael Schlager
LM	Dipl.-Ing. Gerold Schneider
HFM	Mag. Alexander Stieglitz
OFM	Frank Vostrel

Reservisten

EBI	Ing. Gerhard Berl
LM	Herbert Breit
FKUR	Msgr. Heinrich Hahn
EOBI	Prof. KR Friedrich Hartl
EV	Karl Klampfl
EOBM	Paul Klampfl
FARZT	OMR Dr. Friedrich Lomosch
EHLM	Josef Macvan
HLM	Franz Ostermann
ELM	Peter Poloma
EV	Dipl.-Ing. Andreas Rauner

Feuerwehrjugend

JFM	Benjamin Griessler	JFM	Valdrin Shala
JFM	Andreas Milnarik	JFM	Gerald Stegmeier
JFM	Jörg Rauch Höpffner	JFM	Gerald Steinbrugger

Legende:

HBI	Hauptbrandinspektor	BM	Brandmeister	PFM	Probefeuwehrmann
OBI	Oberbrandinspektor	VM	Verwaltungsmeister	EOBI	Ehrenoberbrandinspektor
OV	Oberverwalter	HLM	Hauptlöschmeister	EBI	Ehrenbrandinspektor
V	Verwalter	OLM	Oberlöschmeister	EOV	Ehrenoberverwalter
FT	Feuerwehrtechniker	LM	Löschmeister	EV	Ehrenverwalter
FARZT	Feuerwehrarzt	SB	Sachbearbeiter	EOBM	Ehrenoberbrandmeister
FKUR	Feuerwehrkurat	HFM	Hauptfeuerwehrmann	EHLM	Ehrenhauptlöschmeister
HBM	Hauptbrandmeister	OFM	Oberfeuerwehrmann	ELM	Ehrenlöschmeister
OBM	Oberbrandmeister	FM	Feuerwehrmann	JFM	Jugendfeuerwehrmann

Pappas

Pappas Gruppe. Das Beste erfahren.
www.pappas.at



Mercedes-Benz



VOLKSBANK
LAXENBURG

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Volksbank Laxenburg
Hofstraße 11, 2361 Laxenburg
Tel.: 02236 / 710286
E-mail:
vb-laxenburg@baden.volksbank.at
www.baden.volksbank.at

Wir beraten Sie gerne zu folgenden Öffnungszeiten:
**Mo. - Mi. und Fr. 8.00 - 12:30
und 13:30 - 15:00 Uhr**
Do. 8.00 - 12:30 und 13:30 - 17:30 Uhr

Ing. Wolfgang Angeler
Kundenberater

Judith Grünanger
Kundenberaterin

Mag. (FH) Sandra Messner
Filialleiterin Stellvertreterin

Andreas Bertalan
Filialleiter

EISENSCHUTZGESELLSCHAFT M.B.H.

FASSADENBESCHICHTUNGEN, STRASSEN- UND BODENMARKIERUNGEN
SOWIE SÄMTL. MALER- UND ANSTREICHERARBEITEN

1110 WIEN · 7. HAIDEQUERSTRASSE 3 · Telefon: (01) 769 77 82
Fax: (01) 769 77 82-2989 · e-mail: office@eisenschutz.at

3500 KREMS, HAFENSTRASSE 64



Der Tiefbauspezialist für
unkonventionelle Problemlösungen



LANG U. MENHOFER

F. Lang u. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co KG
2492 Eggendorf, Tritolstraße
Tel. +43 (0)2622/235 74-0, Fax DW -40

INTERNATIONALE



WALTER

TRANSPORTORGANISATION AG

Ihr Europa-Transporteur

Tel.: +43 5 **7777** • www.lkw-walter.com

klima:aktiv
kompetenzpartner

BERATUNG

BETREUUNG

PLANUNG

NEUBAU

SANIERUNG



Eichengasse 32
2601 Eggendorf
Tel 02628/67110-0
Fax 02628/67110-15
office@bgo.co.at
www.bgo.co.at

BAUBETREUUNG BAU GMBH

**bauen
gemeinsam
organisieren**





Wenn ich mir so anschaue, was hier in der Gegend alles investiert wird, dann sind das schon ganz gute Perspektiven, finde ich.

**Wenn's um die Region geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Je globaler die Welt wird, umso wichtiger wird uns die Region. Weil sich Raiffeisen eben nicht nur als Bank versteht, sondern als ein aktives Unternehmen, das mit großer Verantwortung gemeinsame wirtschaftliche und soziale Projekte in der Region unterstützt und realisiert. www.rrb-moedling.at